

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

10 (10.1.1913) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

110. Jahrg. Nr. 10.

Freitag, den 10. Januar 1913

Viertes Blatt.

Frauenbildung—Frauenstudium

Freitag, den 10. Januar 1913, nachm. 5 Uhr, im reservierten Saal des „Café Hildenbrand“, Waldstraße

Diskussion

Referat über den III. Abschnitt der Neudeutschen Wirtschaftspolitik von Naumann: „Der Gütertausch“. Ref.: Frau Elsi Kimmig.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Evangelisches Vereinshaus Karlsruhe, Adlerstr. 23.

VI. Abonnements-Vortrag.

Sonntag, den 12. Januar 1913, abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Konfessionsdirektors P. G. Gerhard (Wiesbaden) über: „Der christliche Gedanke in der Musik von der Vergangenheit bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung von Bach, Beethoven und Richard Wagner“ mit Illustrationen am Flügel.

Eintrittspreise:

Vordere reservierte Abteilung 1.50 M., Saal 1 M., Empore 50 Pf.

Der Vorstand.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 12. Januar, abends 6 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“ (Hefestraße 21), Vortrag des Herrn Pfarrers Goldschmidt mit von Korb über:

„Die Bibel als Volksbuch“.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge am Eingange des Saales mit Dank entgegengenommen.

Erster Kanarienv- und Kaninchenzucht-Verein Karlsruhe.

Am 11., 12. und 13. Januar 1913, im großen Saale des Gasthauses „Zum Grünen Berg“, Kaiserstr. 33

Große Ausstellung

von Kanarienv-, Sing- und Ziervögeln, präp. Vögel, Käfige und Kaninchen.

Mit der Ausstellung ist ein reichhaltiger Glücksloos verbunden. Eintritt 20 Pf. Kinder in Begleitung Erwachsener haben freien Zutritt.

Teutschneureut. Rind-fasel-Versteigerung.

Der Gemeinderat versteigert am Freitag, den 10. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus 1 älteren fetten Rindsfarsen, wozu Liebhaber einlabet.

Am Samstag, den 11. Januar 1913, vormittags 10 Uhr, werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ca. 20 Lohse

Matratzenbänder gegen bar versteigert. Mülhburger Brauerei vorm. Fehel von Selbenedische Brauerei, Karlsruhe-Mühlburg.

Heimatufer.

Eine Rhein-, Wein- und Familiengeschichte von Willy Rath.

Als der Fremde den Garteneingang betrat, empfing ihn der Gasthofbesitzer, der beim ersten Anblick der vier Pferde vom Haupte herübergerannt war, mit höflichem Lächeln und mehreren knappen Verneigungen, die beim Rheinländer genau so viel bedeuten, wie wenn der Sklave devot zusammennickt oder der Orientale den Erdboden küßt.

Neben Falcks Tisch, nur halb im Schatten eines jungen Baums, stand der einzige unbefetzte. Ein Stuhl war schräg dagegen gelehnt. Eifrig stellte der Oberkellner ihn auf alle Viere, staubte ihn mit seiner Serviette ab und zupfte das schneeweiße Tisch Tuch glatter.

„Well, ist das nicht befeh?“ fragte der Fremde. Der Gasthofbesitzer lächelte beruhigend. „Das ist nur, daß nicht jeder besessene Sonntagstourist den letzten leeren Platz wegnimmt.“

Der aber setzte sich, ohne eine Miene zu bewegen, und sagte: „Tea, bitte.“

„Wie bitte?“ fragte der Kellner, fragezeichenartig vorgeneigt.

„Tea, mein ich — eine Tasse Tee.“

Des Oberkellners Züge versteinten sich. „Tea?“ wiederholte er mit sehr abgekühlter Höflichkeit. „Schön.“

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 10. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 4 Kommoden, 4 Schränke, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 2 Spiegel, 2 Kleiderkasten, 1 Kamin, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Vertiko, 2 Schreibtische und Bodenholz, sowie vorwiegend bestimmt: 1 weißes Herd, 1 Regulator und 1 Vertiko.

Erzich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 10. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstr. 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bücherregale, 2 Divans mit Umbau, 2 Schreibtische, 3 Vertikos, 3 Spiegel, 1 Waschkommode, 1 Buffet, 7 Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 Sofa, 2 Tische, 1 Instrumententisch, 2 Schaufelstühle, 7 Biederbanke, 2 Knopflochmaschinen, 2 Kinderwagen, 1 Kaffeebrannt, 1 Photographenapparat, 1 gold. Uhr mit Kette, 12 silb. Kaffeelöffel, 2 Landauerwagen.

Erzich, Gerichtsvollzieher.

Stammholz-Versteigerung des Großh. Hoffort- und Jagdantes Karlsruhe.

Montag, den 20. d. Mis., früh 1/2 9 Uhr, im Rathaus in Sagsfeld, ans Großh. Waldpark, Abt. IV. 11 a beim großen Saal, IV 12 b Beierheimer Wäse u. umlieg. Abteilungen, Distrikte des Forstwartes Ulrich, Hofforters Frh. Heß und Forstwarts Karl Heß: 398 Forsten I.—IV. Kl., 42 Fichten II.—IV. Kl.

Auszüge sind durch das Großh. Hoffort- und Jagdamt zu beziehen.

Kapitalien

25 000 Mark,

2. Hypothek auf prima Objekt per sofort oder später aufzunehmen gesucht. 1. Hyp. 79 000 M., Miete ca. 8000 M. Kostenlose Auskunft erteilt Max Bafum, Müppurrerstraße 20, Telefon 828.

9000—12 000 Mark

1. Hypothek, auf Wirtschaft vom Lande per sofort oder später gesucht. Angebote, möglichst von Selbstgebern unter Nr. 3930 ins Tagblattbüro erbeten.

6000 Mark

II. Eintrag sofort oder später gesucht für ein gutes Objekt, gesucht auf 41 000 M. hinter 24 000 M. erster Hypothek. Offerten erbeten von Selbstgebern an das Bankhaus Carl Göb, Hefestraße 11/15.

Mk. 10 000 auf II. Hypothek inmitten der Altstadt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 4010 ins Tagblattbüro erbeten.

Kaufesuche Grundstück zu kaufen gesucht.

2—4 Morgen großer Platz, an einer Fabrikanlage geeignet, in der Nähe von Karlsruhe, gegen bar zu kaufen gesucht. Off. Offerten mit genauer Angabe der Größe, Lage, Preis u. m. unter Nr. 3997 ins Tagblattbüro erbeten.

Eine vollständige Kolonialwaren-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4022 ins Tagblattbüro erbeten.

Großer, guterhaltener Vogelkäfig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4002 ins Tagblattbüro erbeten.

Grüne Blüsch-Kantensils, aus den Jahren 1860—1870 stammend, sofort zu kaufen gesucht.

Casse, Antiquitäten, Waldstraße 12.

Stammbaum

zu besten Vervollständigung werden Daten aus Gelingen und Neuen gesucht, welche sich auf Personen und Vorfammler aus den Jahren 1728 bis 1780 beziehen.

Ein dunkler Anzug

für schlank Figur, 1,70 m, 1 Frauen-Cape für starke Figur, beides gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4016 ins Tagblattbüro erbeten.

Gartenhaus

zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. unter Nr. 4012 ins Tagblattbüro erbeten.

Un- u. Verkauf

von Altertümern, Möbeln aller Art, sowie ganze Haushaltungen.

Komme pünktlich auf Postkarte.

Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten, alte Jahrbücher und Volksbücher. Zahle die denkbar höchsten Preise.

Weintraub,

Kronenstr. 52.

Eiskasten

oder Eisfische, groß, gut erhalten, gesucht. Offerten mit Preisangabe u. Nr. 4011 ins Tagblattbüro erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft Adlerstr. 28, Seitenbau, part., gegenüber d. Herberge z. Heimat.

Neues Geschäft.

Kaufe getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Weißzeug, Gold u. Silber u. zahle die höchsten Preise. Frda. Reidenberger, Durlacherstraße 55.

Da bin ich!

die besten Preise zu bezahlen für getragene Kleider usw. R. Billig, Durlacherstr. 68. Postkarte genügt.

Schreibmaschine, gebrauchte, zu leihen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4005 ins Tagblattbüro erbeten.

Faschen gesucht

jedes Quantum, braune und grüne Flaschen, werden angekauft u. entl. abgeholt von

Adolf Steiner, Karlsruferstr. 22. — Tel. 1380.

Unterricht

Violinunterricht erteilt konform. geb. Herr zu möglichem Honorar im Hause des Schülers. Off. u. Nr. 4008 ins Tagblattbüro erbeten.

Wer erteilt

gründlichen Gitarrenunterricht. Off. unter Nr. 4014 ins Tagblattbüro erbeten.

Dr. med. Albert Kern

hat sich nach langjähriger Assistententätigkeit im Diakonissenhaus und Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus als

Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

niedergelassen und übt gemeinsam mit Herrn

Dr. Berberich

Praxis aus. Karlsruhe

Karlstraße 66. Telefon 2698.

Sprechstunden: 1/3 bis 1/5 Uhr.

Krankenhausbehandlung üben beide nur im Diakonissenhaus und in Privatklinik aus.

Garantiert frische Trinkeier

mit Kontrollstempel versehen, treffen nun täglich von den badischen Tierabzuchtvereinen wieder ein und werden von 60 Stück an frei ins Haus geliefert.

Gierzentrale des Genossenschaftsverbandes, Ettlingerstraße 59. Telefon 279 u. 889.

chens löste sich alle Härte in ein weiches Lächeln. Wohlwollend, wie um das Lächeln zu entschuldigen, nickte er ein wenig, küßte den grauen Zylinder gegen beide und sprach: „Sie sind auch Abstinents? Es freut mich sehr: Sie sind die ersten, die ich heute sehe!“

Falk lächelte befangen, während er behende die wunderbare Glücksfühlung begriff, die sich in dem einsamen Wasserläschen verkörperte. Aus dem frampfhaften Triebgefühl heraus, daß er diesen Anstoß nun keinen Preis verpassen dürfe, stieß er hervor: „Sawohl, ich . . . ich begreife vollkommen . . . ich bin — auch immer gegen den . . . Alkoholmißbrauch gewesen.“

„Jedes Trinken eines Tropfens alcohol ist alcohol-Mißbrauch.“ „Gewiß! Selbstredend! Ich . . . stimme im Prinzip ganz mit Ihnen überein. Die Temperenzbewegung —“

„Die Temperenz, wollen Sie sagen, ist eine elende Halbheit?“ ergänzte der Amerikaner erregt. „O ja — Sie haben die rechte Meinung von unserer Sache: totally abstinent oder Trinker — dazwischen gibt es nichts. Nicht wahr?“

„Freilich — sowie man die Sache konsequent betreibt: entweder — oder! Selbstredend. Eure Rede sei: ja, ja — mein, nein! In diesem Sinn —“ nach alter Festredernghohnheit wollte er sein Glas zum Anstoßen ergreifen, belann sich aber blitzschnell, daß das hier ebenso stillwidrig wie verdächtig wirken müsse, und hatte den glücklichen Einfall, statt dessen nach seiner Brieftasche zu fassen, ihr seine Besuchskarte zu entnehmen und sie mit den kulanter Worten zu überreichen: „in diesem Sinn gestatten Sie, daß ich uns vorstelle: Stadtrat Falk aus Adolfssthal — und das ist meine Tochter Else.“

Der Multimillionär lächelte beinahe verlegen und griff zweimal an den Hut. „Ich glaube, nach deutscher Sitte hätte ich zuerst — aber drüben ist es nicht so genau.“ Und er gab ebenfalls seine Karte.

Anzeigen: die einpaltige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Anzeigenannahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Nach beendigter Inventur beginnt mein

Inventur-Ausverkauf

am Montag, den 13. Januar d. Js.

Während meines Inventur-Ausverkaufes gewähre ich auf sämtliche Möbel, als Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Fremdenzimmer, komplette Küchen, als auch auf sämtliche Einzelmöbel und Polsterwaren einen

Extra-Rabatt von 10%

Mein Inventur-Ausverkauf ist eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit für Verlobte, Pensionen, Hoteliers etc.

Möbel und komplette Einrichtungen, die während meines Inventur-Ausverkaufes gekauft werden, werden behufs späterer Abnahme kostenlos in einem extra hierfür eingerichteten Magazin zurückgestellt. :: Franko Lieferung.

S. KRÄMER

Möbel- und Bettenhaus. — Karlsruhe, Kaiserstraße 30.

Lager und 2 Läden in 4 Stockwerken.

+ Frauenleiden +

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilmethoden. Bei gichtischen und rheumat. Erkrankungen, Verdauungsbeschwerden, Fettleibigkeit, Neuralgie. Allgemeine elektrische u. Vibrations-Massage. Elektrische Vier-Zellenbäder nach Dr. Schnee. (Schmerzlose Applikation.)

Frau W. Hanousek, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.
Vom Arzt ausgebildet. Beste Referenzen.
Kräuterbäder im Hause.
Sprechstunden vormittags 11-1 Uhr und 3-6 Uhr nachmittags.

Kochbüchlein

für die Benutzung der Kochkiste
geheftet 30 Pfg. — Zu beziehen
durch jede Buchhandlung.



Emmerichs
Kaffee-Expedition
Kaiserstrasse 152.

Beste Bezugsquelle für
exotische Mischungen besonders Aet
in
Kaffee, Thee, Kakao.

Mexikanischer Kaffee

von den Plantagen des Freiherrn von Türkheim.
San-Antonio — Baden
stets frisch geröstet
in eigener Rösterei mit Glühluft u. elektr. Betrieb
Mk. 1.60 1.80 2.— per Pfund.

Tee

Horniman & Cie., London
Mk. 3.— 4.— 5.— 6.— per Pfund.

Alleinverkauf
bei

Louis Lauer, Nachfolger,
Großh. Bad. und Kgl. Schwed. Hoflieferant,
Telephon 1170. Akademiestr. 12.

Die Explosion einer Petroleumlampe

und eine durch Umwerfen und Zertrümmern einer brennenden Lampe entstehende **Feuersgefahr** ist

ausgeschlossen
beim Brennen von

Kaiseröl

— nicht —
explodierbarem
Petroleum.

Kaiseröl erzeugt ein **hervorragendes**, die Augen schonendes **Licht** und brennt sparsam und geruchlos.

Laut Gutachten **das beste Petroleum!**
erster Autoritäten

Garantiert echt zu haben im Engros-Verkauf bei:
Christian Riempp in Karlsruhe.

Niederlagen bei:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Jul. Dehn Nachf., Zähringerstraße 55. | Mayer, Drog., Wilhelmstr. 20. |
| Otto Fischer, Karlstraße 74. | Bernh. Oser, Waldstraße 5. |
| K. Hager, Karl-Friedrichstr. 22. | Fritz Reis, Luisenstraße 68. |
| Max Hofmeier, Luisenstr. 8. | Carl Roth, Herrenstraße 26. |
| Geb. Jost Nachf., Kronenstr. 28. | E. Schäfer, Bismarckstr. 83. |
| A. Kintz Nachf., Sofienstr. 128. | Wilh. Tscherning, Amalienstraße 19. |
| Rudolf Langer, Waldhornstr. 4. | Geb. Vetter, Zirkel 15. |
| Lebensbedürfnisverein. | A. van Venrooy, Sofienstr. 45. |
| Hrn. Moesch Nachf., Lessingstraße 5. | Drogerie Walz, Kurvenstr. 17. |
| | Oskar Gorenflo, Durlach. |

Bilder und Rahmen

empfiehlt in grösster Auswahl zu bekannt **billigsten** Preisen.

Fz. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225

Kunsthandlung und Spezial-Werkstätte für
Bilder-Rahmungen mit elektr. Maschinenbetrieb.



Das altbewährte,
beste
Schuhfett.

„Colonel John G. Strong, Baltimore,“ las Philipp Fald und reichte die Karte seiner Tochter weiter, während er vor Bergängen errötend, sich wiederholt verbeugte und murmelte: „Sehr angenehm, Herr Colonel“, er sprach das Wort deutsch aus. „Außerordentlich angenehm.“

Man tauschte ein paar Verbindlichkeiten aus. Dann wurde der Tee gebracht. Da Strongs Tisch mehr und mehr in den blauen Sonnenschein geriet, bot der Stadtrat dem Amerikaner an dem feintigen ein schattiges Plätzchen an. Er nahm ohne Umstände an, ließ auf dem Faldschen Tische servieren und setzte sich selbst daran. Nun nahm Elschen das Wort: „Ich muß Ihnen aber offen gestehen, Herr Oberst, daß ich noch lange nicht Totalabstinente bin. Viel trinke ich ja nicht, aber ich kann mir die Welt und besonders den Rhein gar nicht ohne Wein vorstellen.“ Sie sprach es nicht unliebenswert, doch kühl und mit einem trostigen Ausblick zum Vater, der ihr einen gefügigen Blick überwerfend entgegenstandte.

Colonel Strong schaute sie aufmerksamer an als zuvor. Erst jetzt, da der Aufwand von Mut ihr Gesichtchen belebte, schien er ihren Liebreiz zu entdecken: die kurzlinigen, aber hübschen und unterschiedenen Züge, die offenen, blaugrauen Augen, das natürlich gelöste Braunhaar und die noch zarte Gestalt. Mit ernsthafter Freundlichkeit erwiderte er: „Sie sind so jung, mein Fräulein, glücklicherweise, daß ich hoffe, Sie noch zu bekehren — wenn Sie erlauben.“

Sie lachte. „Bitte — versuchen Sie nur Ihre Beredsamkeit.“ „Sie sprechen so vorzüglich deutsch,“ schmeichelte der Stadtrat ablenkend. „Sie sind gewiß schon länger in Deutschland?“

Strong schwieg ein paar Augenblicke, so daß Philipp Fald erschrocken fürchtete, durch die indiscrete Frage alles verdorben zu haben. „Ich bin erst vor vierzehn Tagen in Hamburg angekommen,“ sagte der Fremde dann langsam, wie von Nachdenken gehemmt. „Aber Deutsch ist eigentlich meine Muttersprache. Ich habe nur seit vielen Jahren mehr englisch talten müssen.“

„Ah — also eigentlich ein Deutsch-Amerikaner.“
Danach glitt man in eine ganz angeregte Unterhaltung — als sei der überseeische Krösus ein Mensch wie andere auch.

Freilich, der Mittel- und Brennpunkt blieb er. Von der Entfaltbarkeit sprach man, dann von Amerika im allgemeinen, darauf von dem Wirtentum der beiden Männer, und schließlich berichtete Strong, behutsam, respektvoll von Fald interviewt, in schlichten, trockenem Ton von seinen Besitztümern, seinen riesenhaften Meereisen und Pflanzungen, seinen Paraffinabriken und seinen Land-schlösschen. Eine merkwürdig biedere, eigensinnig rechtliche Grundanschauung betundete sich in allen geschäftlichen Unternehmungen. Dieser Strong schien kein völlig nüchtern transatlantischer Bank-mensch, seine Reichtümer nicht durch papierene Spekulation erworben, sondern durch seine Natur, die am Produzieren ihre Freude hatte, die ihre Besitzwerte farbig, lebendig um sich sehen wollte.

Auch Elschen ward von der Fülle wechselreicher Bilder gefesselt. Der Stadtrat vergaß überm Zuhören sogar den Zweck seiner heutigen Reise — doch nur auf Minuten. Denn da nun ein Bauernwägelchen bei der Laube vorfuhr und ein halbwüchsiger im dicken, schwarzen Sonntagsanzug, eine Zigarre im Munde, heruntersprang, war der nicht eher auf der Erde Rüdesheims, als Fald auf dem Boden der geschäftlichen Wirklichkeit.

Schmunzelnd schob sich der Bote von droben an den Tisch, rückte vertraulich an seinem Filz und sprach: „Ei, ich soll' Ihnen ausrichten, Herr Stadtrat, die Tante Settche wär' komme, un —“ er jog an seiner Zigarre.

„No und?“ drängte Fald in freudiger Spannung.

„In — es wär' nig — sollt ich ausrichten.“

„Was?“

(Fortsetzung folgt.)

Bach-Berein Karlsruhe.
 Mittwoch, den 15. Januar, abends 8 Uhr, in der evang. Stadtkirche:
Werke von J. S. Bach u. W. A. Mozart.
 Für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu M. 3.50, 2.50, 2.—, 1.50 und 1.— in den Musikalienhandlungen (numerierte Plätze nur bei Fr. Doerr, Kaiserstraße 159).

Salamander
 Erster Karlsruher Ruderklub, e. V.
 Sonntag, den 12. Januar, nachmittags 5 Uhr, findet in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“ unser diesjähriges, großes **Winterfest** laut bereits zugegangenem Spezial-Programm statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen sowie Freunde des Ruderportes hiermit nochmals einladen.
 Der Vorstand.

Hotel und Restaurant Friedrichshof
 Hauptauschank der „Brauerei Sinner.“
 Saal mit Anschluss für elektr. Projektions-Apparate.
 Klubzimmer ♦ Weinzimmer
 Jeden Abend von 8 bis 12 Uhr ♦ ♦ ♦ Künstler-Konzert. ♦ ♦ ♦

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.
 Lose zur I. Ziehung der 228. Lotterie 13./14. Januar:
 1/4 Los Mk. 5.— 1/2 Los Mk. 10.— 3/4 Los Mk. 20.— 1 Los Mk. 40.—
 Grossh. Badischer Lottereeinnehmer
Franz Pecher
 Hof-Uhrmacher, Kaiserstrasse 78, Marktplatz, und
Gewerbe- u. Vorschussbank
 Zirkel 30.

Dampf-, Heißluft- und elektr. Lichtbäder
 das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza, für Herren und Damen, im **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

Nur noch bis heute Freitag abend: Prolongation ausgeschlossen.
Der Flug ums Leben
 Furchtbares Schauspiel in den Lüften, von der Höhe eines brennenden Leuchtturmes. Mitten im Meere wird ein Mädchen durch einen tollkühnen Flieger in seinem vorüberschwebenden Aeroplan gerettet.
Residenz-Theater, Waldstr. 30.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag, den 10. Januar 1913.
 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung (gelbe Abonnementskarten).
Madame Butterfly.
 Tragödie einer Japanerin (nach John P. Long und David Belasco) in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa, deutsch von Alfred Brüggenmann. Musik von Giacomo Puccini. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.
 Personen:
 Cho-Cho-San, genannt Butterfly . . . Giffella Teres.
 Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin . . . R. Schüller-Groher.
 Kate Pinkerton . . . Marg. Brumisch.
 F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine der U.S.A. . . . Hans Eiwert.
 Scharpleh, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . Jan van Gorkom.
 Goro Nohodo . . . Hans Ruffard.
 Der Fürst Yamadori . . . Fritz Wechler.
 Yakuide . . . Eugen Kalnbach.
 Der kaiserliche Kommissär . . . Ad. Bodenmüller.
 Der Stabsbesatze . . . Josef Gröhsinger.
 Die Mutter Cho-Cho-Sans . . . Emilie Rumpff.
 Onkel Bonze . . . Franz Roha.
 Die Zante . . . Margalene Bauer.
 Die Baie . . . Frieda Meyer.
 Verwandte, Freunde und Fremdbinnen von Cho-Cho-San, Diener.
 Nagasaki. — In unserer Zeit.
 Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.
 Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von August Groß in den Schneiderwerkstätten des Hoftheaters hergestellt worden.
 Baufe nach dem ersten Akt.
 Textbücher sind an der Vorderansicht sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Kasse-Öffnung 7 Uhr.
 Anfang: 1/2 8 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Preis der Plätze: Balkon I. Abteilung M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 um.

Spielplan
 für die Zeit vom 4. bis mit 13. Januar 1913.
 In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abt.)
 Samstag, 11. Jan. A 30. Neu einstudiert: „Golberg“, historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. 7 bis gegen 10 Uhr. (4 M.)
 Sonntag, 12. Jan. Nachmittags 1/2 2 Uhr für den Verein Volkshilfe: „Verpöchtel“, Lustspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. 1/2 2—4 Uhr. Eintrittskarten für diese Vorstellung sind nur beim Verein Volkshilfe zu haben. Abends 6 Uhr. C 30. „Arabie auf Mars“, Oper in 1 Akt von Hermann Schulz, Musik von Richard Strauß, zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“, des Hoftheaters. 6—1/2 10 Uhr. (6 M.)
 Montag, 13. Jan. A 31. „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. 1/2 8 bis gegen 10 Uhr. (4 M.)
 Die Abonnementsarten für das 3. Vierteljahr (37/54. Vorstellung) können von Montag, den 13. bis mit Samstag, den 25. Januar an der Vorderansicht eingekauft werden. Von Montag, den 27. Januar an beginnt der Hauseinzug.

Tagesanzeiger.
 (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
 Freitag, den 10. Januar.
Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung. Residenztheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Zentral-Kino. Vorstellung.
Karlsruhe. Vorstellung.
Lichtspiele. Vorstellung.
Edorado-Kino. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 1/2 10 Uhr.
Turmgemeinschaft. Ausübende Mitglieder und Jüglinge 8—10 Uhr Realgymnasium.
Männerturnverein. II. Alte Herren-Niege. 1/2 7—1/2 8 Uhr, Oberrealschule.
Turmgemeinde. Mitglieder u. Jüglinge 8—10 Uhr, Zentralturmhalle.
Alte Herren-Niege 8—10 Uhr, Goetheschule.
I. Bad. Kynologischer Verein. Vereinsabend.
Frauenbildung—Frauenstudium. 5 Uhr Diskussion, Café Hilbertsbrand.
Bürgergesellschaft der Südstadt. 1/2 8 Uhr öffentliche Versammlung im „Prinz-Ludwig“, Ruppurrerstr. 23.

Gebrüder Scharff
Kolonialwaren und Weine en gros
 Büro: Douglasstraße 18 (von 8 bis 12 und 2 bis 7 Uhr).
 Telefon Nr. 3335.
Detail-Verkaufsstellen:
 Karlsruhe: Amalienstrasse 25 a, Wilhelmstrasse 30, Rheinstrasse 34 a.
 Knielingen. Teutschneurent.
 Wir empfehlen
Marmelade
 (hervorragende Qualitäten)
 Zwetschgen-Latweg . . . per Pfund 28 ¢
 Aprikosen-Marmelade, gemischt, per Pfund 30 ¢
 Apfel-Gelée, gemischt . . . per Pfund 32 ¢
 Heidelbeer-Kompott . . . per Pfund 36 ¢
 Erdbeer- u. Aprikosen-Confiture p. Pf. 40 ¢
Gemischte Marmelade in Originalgefäßen
 Glasdosen 60 ¢ 2 Pf. Gewicht
 Eimerchen 60 ¢ 2 Pf. Gewicht
 Kasserollen 1.35 4 Pf. Gewicht
 (Emaille) Emaill-Töpfe 1.45 5 Pf. Gewicht
 „ „ 2.40 10 Pf. Gewicht
 „ Eimer 2.75 10 Pf. Gewicht
Konserven
 2 Pf. 1 Pf. 2 Pf. 1 Pf.
 Erbsen 40 ¢ 25 ¢ Mirabellen 76 ¢ 43 ¢
 Schnittbohnen 2 Pf. 33 ¢ Pflaumen 60 ¢ 36 ¢
 Breehbohnen 2 Pf. 36 ¢ Birnen, weiß 76 ¢ 43 ¢
 Erbsen mit Karotten 48 ¢ 30 ¢ Preiselbeer 76 ¢ 43 ¢
 Karotten in Streifen 60 ¢ Pflirsiche . . . 60 ¢
 2 Pfund 30 ¢ Erdbeeren . . . 65 ¢
Mischobst
 Sehr vorteilhafte Mischungen, per Pfund 32 und 40 ¢
 sowie sämtl. Lebensmittel gut u. billigst.

Brautkränze Brautschleier W. Eims Nachf.
 Adlerstrasse 7.
Karlsruher Fussballverein, e. V.
 Unter d. Protektorat Sr. Großh. Hoheit d. Prinzen Maximilian von Baden.
 Samstag, 11. Jan.: Juniorenübungen.
 Sonntag, den 12. Januar:
I. Mannschaft gegen Kickers I in Stuttgart.
 Abfahrt 10⁴⁵, Rückkunft 7³⁰. Auf unserm Platze spielen: 10 Uhr vormittags: K.F.V. gegen F.C. Südostern II, 1 Uhr nachmittags: K.F.V. IV gegen F.C. Südostern I, 1/2 3 Uhr nachmittags: K.F.V. II gegen V. f. B. Karlsruhe I.
 Jeden Mittwoch 8 Uhr: Fußballübungen.
 Die Monatsversammlung findet am 17. Januar im „Konkordiasaal“ (Möninger) statt.
Voranzeige.
 Sonntag, den 13. Januar: K.F.V. I gegen V. f. B. Stuttgart I.

K. F.-C. Phönix, e. V.
 (Phönix-Alemannia).
 Spielplatz links der Rheintalbahn entlang. Telefon 1338.
 Jeden Nachmittag Training unter Aufsicht des Trainers.
 Sonntag, den 12. Januar 1913:
 nachm. 1/2 8 Uhr I. Mannschaft gegen Sportfreunde Stuttgart I auf dem Phönixplatz,
 nachm. 1 Uhr II. Mannschaft gegen Germania Durlach I auf dem Phönixplatz,
 nachm. 1/2 8 Uhr II. Mannschaft gegen V. f. B. I, auf dem Platz des V. f. B.,
 nachm. 1/2 8 Uhr III. Mannschaft gegen Eggenstein I in Eggenstein,
 nachm. 1 Uhr IV. Mannschaft gegen Eggenstein II in Eggenstein,
 nachm. 1/2 8 Uhr A. H.-Mannschaft gegen A. H. Germania Durlach in Durlach.

Tanz-Lehrinstitut J. Braunagel
 Nowacks-Anlage 13
 Beginn neuer Kurse.
 Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.
 Française- u. Lancier-Kurs für ältere Damen u. Herren anfangs Januar.

Inventur = Verkauf.

Ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise kommen große Posten Reste und Restbestände letzter Saison **enorm billig** zum Verkauf.

Abteilung Damen-Konfektion

1 großer Posten Hausblusen aus div. Stoffen jetzt 1.95 1.60 1.25	75 ₤	1 großer Posten Kostümröcke nureleg. Ware jetzt 19.50 16.50	13.50
1 großer Posten Hemdblusen jetzt 2.95 1.60 1.25	95 ₤	1 großer Posten Kostüme nur bessere Genres jetzt 33.50 29.50	23.50
1 großer Posten Wollblusen hübsch garniert, ganz gefüttert	3.95	1 großer Posten Tailenkleider Wolle, Mousselin, Samt und Seide jetzt 39.— 29.— 19.50	13.50
1 großer Posten Spitzenblusen mod. Fassons, weiß und ecru	3.95		

Teppiche und Gardinen

Inlaid-Linoleum-Reste, 2 Mtr. breit Mtr. 4.65 2.50		1 Posten woll. Schlafdecken mit Baumwoll-Kette	9.60 6.85	1 Posten Gardinen, etwas angestaubt	95 78 58 ₤
Granit-Linoleum, blau, grau, hellbraun Mtr. 4.75 3.45		1 Posten gemischte Kamelhaardecken	10.50 7.80	Einzelne Fenster abgepaßte Gardinen	7.50 5.25 3.85
Inlaid-Linoleum-Läufer	2.65 1.85	1 Posten angestaubte Betttücher	2.45 1.20	1 Posten Gardinen-Reste, angestaubt	95 65 ₤
ca. 200×275 200×300 275×350		1 Posten einzelne Steppdecken	9.50 3.85	1 Posten Erbstüll-Stores, etwas angest.	9.50 6.50 3.75
Inlaid-Linoleum-Teppiche	14.50 26.— 39.—	1 Posten Filztischtischecken	4.65 1.65	1 Posten einzelne Künstler-Garnituren	
Linoleum bedruckt, 2 Mtr. breit	2.95 2.45 2.20	1 Posten Künstlertischecken	7.70 4.20	2 Flügel, 1 Querbehäng	8.50 6.50
Linoleum, einfarbig bord., grün, blau	4.50 3.50 2.90	1 Posten Plüsch-Tischecken	12.50 6.85	1 Posten Künstler-Leinen-Reste . Mtr.	1.45 95 ₤
Linoleum-Läufer, 90 cm breit	1.65 1.45 1.35	1 Posten Fenstermantelplüsch	3.85 1.85	Einzelne Madras-Garnituren, 3 teilig	12.— 9.75
Linoleum-Läufer, 67 cm breit	1.35 1.15 85 ₤			Einzelne Erbstüll-Künstler-Garnituren, 3 teilig	8.50 5.—
250×350 200×300 160×240				Moquette, 130 cm breit, für Sofabezüge	5.25 3.75
Boden-Teppiche, Axminster	48.— 28.— 12.—			Modern gemusterte Gobelinstoffe	4.20 1.95
Boden-Teppiche, Perser imit.	25.50 12.— 7.75			Moderne Cretons in Rosenmuster	1.45 95 ₤
1 Posten Boden-Läufer-Reste Mtr. 1.95 1.25 68				Ledertuch-Bezüge, schwarz und grün, ca. 130 cm breit	2.85 2.45
Cocos-Läufer, einfarbig und gemust. 2.45 1.65 90					

Haushalt-Waren

Römer, moderne Form	35 ₤	Zwiebelkasten, ff. lackiert	95 ₤	Wärmeflaschen	95 ₤
Wäschetrockner, zusammenklappbar	85 ₤	Besteckkasten, »Buche«	38 ₤	Gebäckkasten lackiert und dekoriert	95 ₤
1 Posten Armkörbe	95 ₤	Topflappenbehälter, modern lackiert	45 ₤	Kaffee- oder Zuckerbüchse, gute Qual. und modern dekoriert	48 ₤
1 Posten große Topfbretter, lackiert	95 ₤	1 Posten weißer Tassen mit Untertassen	20 ₤		
		Tassen mit Goldrand und Untertasse	28 ₤	Haus-Apotheken, Paneele, Bauerntische 15% Rabatt	
		1 Posten dünner Tassen mit Goldrand, und Untertasse	28 ₤	Kaffeemühle, la geschmiedetes Werk mit dekoriertem Kasten	1.10
		Glasschalen, moderne Form, »kristallklar« Durchmesser 13 16 20 cm	28 45 75 ₤	1 Posten Küchenbeile, gute Qualität	95 ₤
		1 Posten Tafelservices, ff. dekoriert, für 6 Personen	7.50	Salon-Büstenständer, ff. lackiert	2.95
		Eisschälchen auf 3 Füßchen	10 ₤	Essträger, Aluminium	95 ₤
		Butterdosen, moderne Pressung	65 ₤	Omelettepfannen, Aluminium	95 ₤
		Teebecher mit modernem Mattband	14 ₤	Kleiderbürsten in guter Qualität	90 ₤
		Becher, ¼ Liter, mit modernem Mattband	14 ₤	Spirituskocher mit 2 Bassins	95 ₤
		Weingläser, ½ Kristall, guillochiert	25 ₤		
		Weingläser, ½ Kristall, reich geschliffen	28 ₤	10% auf Wasch- u. Küchensgarnit. in modernen Ausführungen.	

Putz-Abteilung

Ungarnierte Damenhüte Serie I II III		Moderne Schleier	Serie I II III
nur moderne Formen Stück	60 1.45 2.60	in vielen Farben per Meter	19 20 30 ₤
Garnierte Damenhüte Serie I II III		Fantasie und Flügel	Serie I II III
mit verschiedenen Garnituren Stück	1.25 2.75 4.50	in modernen Farben Stück	35 60 95 ₤
		Südwester und Sportmützen in Flauschstoff für Damen und Kinder Serie I Serie II Serie III	95 1.45 1.80

Der große
Schürzen-Verkauf
Preislagen:
95 1.25 1.75 2.45 2.95
dauert fort!

Geschwister
KNOPF.

Unsere Fenster zeigen die außerordentliche Preiswürdigkeit unserer Angebote

Ein Ereignis

für Karlsruhe ist unser

Schuhwaren-Inventur-Ausverkauf

Auf alle Winterstiefel und -Schuhe haben wir die Preise ohne Rücksicht auf den früheren Wert beträchtlich herabgesetzt, teilweise bis

50%

Es handelt sich nur um fehlerfreie, moderne Sachen. **Ramsch führen wir nicht!**

Schuhhaus H. Stern

nur Kriegstrasse 24 dem Hauptbahnhof gegenüber.

Während des Inventur-Verkaufs

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sport-Kleidung für Herren und Jünglinge.

Sport-Anzüge für Herren
in vielen Fassons mit kurzen und langen Hosen

Serie	A	B	C
In der Preislage bis	24.00	34.00	53.00
Inventur-Preis	17⁰⁰	25⁰⁰	33⁰⁰

Sport-Anzüge für Jünglinge

Serie	A	B	C
Inventur-Preis	16⁷⁵	23⁰⁰	29⁵⁰

Sport-Hosen für Herren

Serie	A	B	C
Inventur-Preis	6⁹⁰	8²⁵	12⁰⁰

Doppelte Rabattmarken oder 10% in bar

Spiegel & Wels

Ämtliches Verkündigungsblatt

für den Großh. Badischen Amts- und Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe. Nr. 3. Freitag, 10. Januar 1913

Bekanntmachungen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Die Abhaltung der Festhalte-Massenbälle 1913 betreffend.
Anlässlich der bevorstehenden Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar werden die Festhalte-Massenbälle am 18. Januar und 1. Februar im Saal des Hotel „König“ in Karlsruhe abgehalten. Die Kartenpreise sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 2.00, 2. Platz 1.50, 3. Platz 1.00. Die Karten sind im Saal des Hotel „König“ zu kaufen.

Altes Zinn (Stanol) wird angekauft. Zu erfragen im Tagblatt-bureau.

Mietverträge sind zu haben in der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H., Ritterstr. 1, 2. Stock, sowie in der Expedition des Karlsruh. Tagblattes.

Das Erbschaftsgeschäft für 1913, hier die Verzeichnisse der im Jahre 1896 geborenen, sowie der im Jahre 1912 im Alter unter 25 Jahren geborenen, hiesigen männlichen Personen betreffend.
Die Herren Stabsbeamten des Amtsbezirks werden hiermit auf die Bestimmungen der §§ 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

In unserem Schuhwaren-Inventur- Räumungs-Ausverkauf

ca. 500 Paar

Damen-Stiefel

Lackleder — Chevreaux — Box calf

braun und schwarz — Größe 36/37.

Wert bis 16.50.

Serie I **3**⁷⁵ Serie II **4**⁷⁵

Josef Ettlinger

Kaiserstrasse 48.

Unser Umzug

findet demnächst Kreuzstr. 21 statt u. geben wir auf sämtl. Warenvorräte

10-30% Rabatt

Eine selten günstige Kaufgelegenheit in prima Linoleum, Stückwaren, Teppichen, Läufern, Wachstuchen, Bettstoffen, Gummikurzwaren, Gummimänteln etc.

Aretz & Cie.

Kreuzstraße 21 Hoflieferanten Telephon 219.

Autochemische Schweiß-Anstalt

empfeilt sich im Schweißen von allen Metallen, wie Reservoirs, Dampfleitungen, Wasserröhren, komplizierten Schmiedestücken, gebrochenen Graugußteilen, Zahnrädern und Riemenscheiben.

Saubere Ausführung. Billigste Berechnung.

Schweiß-Anstalt und Schlosserei

Wilh. Weber,

Schützenstraße 42.

Telephon 3361.

Telephon 3361.

Enthaarungs-

Pulver Dr. Rubin hat alle guten Eigenschaften, sanftmütig, bewirkt 3, 5, 2, 5, 1, 50-M empfindlich
Herrn Bieler, Barf.,
Kaiserstraße 225.

Extra-Angebot für Wiederverkäufer!

Bei Mindestabnahme von 5 Pfund offeriere:
Fette, Braunschweiger Mettwurst per Pfd. 1.05
Pörrfleisch (Bauchstücke) per Pfd. 1.—
Pörrfleisch (Schinkenstücke) ohne Knochen per Pfd. 1.15
Prompter Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Schweinefleischerei u. Wurstfabrik
C. Braun,
Karlsruhe, Germigstraße 34.
Telephon 1648.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl F. Obermann in Karlsruhe, Schulstraße 21, am 6. Januar 1913, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Kaufmann Obermann hat heute zum Konkurs erkrankt.
Konkursverwalter sind bis zum 8. Februar 1913 bei dem Gericht anzunehmen. Es ist zur Befriedigung aller bis zum 8. Februar 1913 an dem Vermögen des Konkursverwalters gemachten Forderungen und zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger der Konkursverwalter bis zum 8. Februar 1913, vormittags 11 Uhr, zur Verfügung zu stellen.
Montag, den 12. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, bei dem Amtsgericht (Gericht, Schulstraße 21, Eingang 1, 2. Stock, Zimmer Nr. 18), Termin anberaumt. Hieran werden die Forderungen der Gläubiger, welche sich aus dem Konkursvermögen des Konkursverwalters ergeben, zur Befriedigung zu bringen sind, zur Befriedigung angetragen. Die Gläubiger sind zur Befriedigung ihrer Forderungen zu dem Termin am 12. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen. Die Gläubiger sind zur Befriedigung ihrer Forderungen zu dem Termin am 12. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen. Die Gläubiger sind zur Befriedigung ihrer Forderungen zu dem Termin am 12. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen.
Gerichtspräsident Groß, Amtsgericht A. VI.
1. Etage, Zimmer Nr. 8, geladen.
Der Gerichtspräsident Groß, Amtsgericht A. VI.

Fahndung.
Am 5. d. Mts. wurde vorhin in dem Statthalteramt, Amtsgericht, in Karlsruhe, ein Mann, Namens ...
Gerichtspräsident Groß, Amtsgericht A. VI.
1. Etage, Zimmer Nr. 8, geladen.
Der Gerichtspräsident Groß, Amtsgericht A. VI.

Stetstag, den 25. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, bei dem Amtsgericht (Gericht, Schulstraße 21, Eingang 1, 2. Stock, Zimmer Nr. 18), Termin anberaumt. Hieran werden die Forderungen der Gläubiger, welche sich aus dem Konkursvermögen des Konkursverwalters ergeben, zur Befriedigung zu bringen sind, zur Befriedigung angetragen. Die Gläubiger sind zur Befriedigung ihrer Forderungen zu dem Termin am 25. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen. Die Gläubiger sind zur Befriedigung ihrer Forderungen zu dem Termin am 25. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen. Die Gläubiger sind zur Befriedigung ihrer Forderungen zu dem Termin am 25. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen.

1. 2890 = 9 a 88 qm	Stadter	1000 .
2. 3883 = 14 a 08 qm	Königsplatz	1000 .
3. 4044 = 7 a 40 qm	Königsplatz	1000 .
4. 5044 = 10 a 77 qm	Königsplatz	1000 .
5. 5892 = 8 a 31 qm	Königsplatz	1000 .
6. 6105 = 8 a 24 qm	Königsplatz	1000 .
7. 7827 = 7 a 48 qm	Königsplatz	1000 .
8. 7419 = 8 a 48 qm	Königsplatz	1000 .
9. 7701 = 17 a 88 qm	Königsplatz	1000 .
10. 8289 = 4 a 49 qm	Königsplatz	1000 .
11. 8584 = 10 a 34 qm	Königsplatz	1000 .
12. 8584 = 11 a 22 qm	Königsplatz	1000 .
13. 8584 = 7 a 18 qm	Königsplatz	1000 .
14. 8584 = 6 a 70 qm	Königsplatz	1000 .
15. 8584 = 6 a 70 qm	Königsplatz	1000 .
16. 8584 = 10 a 71 qm	Königsplatz	1000 .
17. 8584 = 8 a 10 qm	Königsplatz	1000 .
18. 8584 = 11 a 89 qm	Königsplatz	1000 .
19. 8584 = 4 a 80 qm	Königsplatz	1000 .

Zur Zeit und Verlag der G. B. Württembergischen Verlagsanstalt m. b. H. in Karlsruhe.